



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage [www.kk-essen.de](http://www.kk-essen.de)  
Zeitschrift [www.gesundinessen.de](http://www.gesundinessen.de)  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@-essen.de](mailto:s.mattes@-essen.de)

Essen, 17.05.2017

## **Ein Knoten in der Leber – Wie geht es weiter?**

Vortragsveranstaltung am 23.05.2017 im Marienhospital Altenessen

Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Guckelberger, Leitender Arzt der Chirurgischen Klinik I des Katholischen Klinikums Essen (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie) referiert am Dienstag, den 23. 05. um 18.00 Uhr im Marienhospital Altenessen, Kommunikations- und Gesundheitszentrum im 6. OG, Raum 2 – 4, Hospitalstraße 24, 45329 Essen.

Wird bei der Ultraschalluntersuchung der Leber unerwartet ein Knoten gefunden, so ist guter Rat oft teuer. Doch die modernen bildgebenden Verfahren wie Computertomographie, Magnetresonanztomographie oder Ultraschall mit Kontrastmittel können häufig schon Licht ins Dunkel bringen und die Art des Lebertumors bestimmen. Eventuell ist jedoch eine Punktion zur feingeweblichen Untersuchung oder eine erweiterte Umgebungsdiagnostik unumgänglich.

Viele gutartige Lebertumore müssen dann gar nicht operiert werden, andere stellen jedoch die Vorstufe einer Krebserkrankung dar und bedürfen einer Operation. Spezialisierte Leberzentren können diese Operationen heute mit geringem Risiko und zumeist auch minimalinvasiv („Schlüssellochchirurgie“) durchführen.

Bösartige Lebertumore oder Lebermetastasen bei Darmkrebs sollten immer einem erfahrenen Leberchirurgen in einem onkologischen Zentrum vorgestellt werden, denn auch diese Operationen können heute mit einem vertretbaren Risiko durchgeführt werden und die Prognose erheblich verbessern. Häufig ist eine vorgeschaltete Chemotherapie sinnvoll. Hierzu gibt das interdisziplinäre Tumorboard eine auf den Patienten abgestimmte individuelle Empfehlung.

Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Guckelberger wird über gut- und bösartige Lebertumore und die Ergebnisse von Leberoperationen berichten. Er steht Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter [http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle\\_vorlesungen/](http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/)

**Bild:** Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Guckelberger